

Liturgie

Sakramentsfeier

am Karfreitag vormittags

Als der Soldat in Seine Seite stach, floß daraus Wasser und Blut - ein Ausdruck der beiden grundlegenden heiligen Sakramente, der heiligen Taufe und der heiligen Eucharistie. In unserem HErrn erfahren wir unser Heil durch unsere Anbindung an Ihn. Während uns die heilige Taufe durch seinen Tod den Tod überwinden läßt, erfahren wir im heiligen Altarsakrament seine Gegenwart, um im Sakramentsgenuß so in Ihm zu sein, wie wenn wir selbst in diesem heiligen Geheimnis im Ereignis unseres Heils gegenwärtig wären. Nur in dieser Gegenwart sind die Handlungen und Fürbitten dieses heiligen Gedächtnistages zu verstehen. Es ist kein einfaches Gedächtnis, vielmehr eine heilige Feier, welche in uns den Glauben an Jesum in seiner Liebe vertiefen möchte.

Laßt uns den heiligen Augenblick der stillen Kommunion durch den Altargang vertiefen, das Sakramentale so verinnerlichen, damit unsere Glieder im Dienst der persönlichen Anbetung zum Ausdruck bringen: - wir in Ihm, wie Er in uns.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Friedensgruß
wird durch den Liturgen auch dann gesprochen, wenn betreffender nicht der höheren Amtstufe angehört.

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

3. Versikel

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unser Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

4. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Dreimalheilig-Ruf (Trishagion)
durch den Liturgen, einen Assistenten oder einen Sänger.

Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder. **A.** Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Was habe ich dir getan, mein Volk? Womit habe ich dich beleidigt? Das sage mir. Habe ich dich doch aus Ägyptenland herausgeführt: und du hast deinen Erlöser gekreuzigt.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Vierzig Jahre habe ich dich in der Wüste geleitet. Ich habe dich mit Himmelsbrot gesättigt und dich in ein gutes Land gebracht: und du hast deinen Erlöser gekreuzigt.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Was konnte ich noch mehr an dir tun, das ich nicht getan? Ich hatte dich eingesenkt als meine edle Rebe: du aber hast Herlinge gebracht; Essig hast du mir zu trinken gegeben in meinem Durst. Deines Erlösers Seite hast du mit dem Speer durchbohrt.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr,

Dein Wille gleicht Dir, o HErr! Dein Wille ist nur einer in seinen Wandlungen. Er wollte und schmückte alle Geschöpfe. Ein Wille, den kein Mensch richten kann. Dein Wille ist der Wille Deines Erzeugers. Dein Wille ist uns wohl und will unser Glück. Unser Wille werde Dein Schüler! Wolle, o HErr, und sei unser wohlwollender Eigentümer! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Unterwirf ihm die sieben Sinne, den Geist, den HErrn der Gedanken! Die Sinne, o HErr, und die Glieder, den Geist mit allen Sinnen und Gliedern möge Dir gefallen! Deine Majestät, o HErr, möge unsere Sinne schmücken! Dein Geist

ließ die Sinne wachsen wie ein Gärtner. Unser Geist möge von Seinen Bäumen die Erstlingsfrüchte Dir darbringen! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Darbringen möge Dir, o HErr, unsere Freiheit, reinen Sinn aus reinem Herzen! Aufopfern möge Dir auch unser Lager, reines Lob aus reinem Mund! Abwischen möge, o HErr, unser Gebet von uns den Schmutz! Überreich möge, o HErr, Lob Dir darbringen Deine Herde! Es singe Dir unsere ganze Hürde und lobpreise Dich unser Herz mit Hosannarufen! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Ägypten und seine Erstgeburt habe ich geschlagen um deinetwillen; ich habe dich aus Ägypten geführt und den Pharao ins Meer versenkt: du aber hast mich überantwortet, daß ich gezeißelt würde, und in der Hohenpriester Hände hast Du mich überliefert. **A.** Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Ich habe dir den Weg durchs Rote Meer geöffnet, und in der Wolken säule bin ich vor dir hergegangen: du aber hast mir meine Seite geöffnet mit dem Speer, und hast mich zu Pilatus Richthaus hingeführt.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Ich habe dich gespeist mit Manna in der Wüste, und aus dem Felsen Dich getränkt mit Lebenswasser: du aber hast mich mit Ruten und Geißeln geschlagen; Essig und Galle hast du mir zu trinken gegeben. **A.** Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Um deinetwillen habe ich die Könige Kanaans geschlagen, dir dargereicht das königliche Zepter und dich zu großer Macht erhoben: du aber hast

mein Haupt geschlagen mit dem Rohr, du hast mich mit Dornen gekrönt und ans Kreuz erhöht.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

A. Heiliger, Heiliger, Heiliger, HErr, allmächtiger Gott, Du ewiger Gott, erbarme Dich über uns elende Sünder.

6. Liturgischer Gruß vom Altar aus:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

7. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

Alle knien.

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare bald die Ehre Deines himmlischen Reiches über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden.

Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche" - revidierte Fassung

Kaštel Žegarski, 2009

Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und sammle unsere Zerstreuten von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem zur ewigen Freude.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen - und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, der mit Dir lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A. Amen.**

8. Epistellesung
- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Lesung der Epistel an die Hebräer im 10. Kapitel.

Hebr. 10, 1-25

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A. Dank sei Dir, o Gott.**

9. Epistellied

7.7.7.7.

1. **Du** hast uns erlöst vom Fluch * mit dem heil'gen, teuren Blut; * mit dem Speer am Kreuz durchbohrt * Opferlamm bist, Gottes Sohn.

2. **Unser Lob** ist Dir geweiht, * Jesu Christe, liebster HErr, * der Du starbst am Kreuz für uns, * Herrlichkeit und Ehr' sei Dir.

10. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes im 19. Kapitel.

Joh. 19, 1-37

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

11. Predigt - alle sitzen.

Wenn der Liturg die Predigt hält, sollte er die Kasel ablegen.

12. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und

teszeugen bei ihm. Er überhebe sich nicht! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Unser Mund, o HErr, versagt vor Dir. Unsere Einsicht ist Dir gegenüber nur ein Spiegel. Das Gewirr der Worte macht uns stolz, das Gewirr des Irrtums wird uns zur Prahlerei. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

In Deinem Namen, JESUS, soll unser Rühmen sein, in dem Namen Deines Erzeugers soll unsere Zuflucht sein! Sohn und Frucht, die von Ewigkeit besteht, mit der Wurzel ohne Anfang! Zeitlicher Sohn, dessen Anfang aus dem Hause Davids ist, wahrer Sohn, Sohn des Wahren für immer! Gepriesen sei Deine erste Zeugung, gepriesen sei Deine zweite Geburt! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Wir fürchten uns vor Deiner Majestät; Dein Lob zu sagen, vermögen wir nicht. Denn wo soll der Gedanke Dich suchen, da er und sein Suchen in Dir eingeschlossen sind. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Die Weisheit der Weisen besteht darin, das Leben zu erben im Himmelreich. Die Weisheit der Weisen besteht darin, sich ein gutes Ende

zu bereiten. Schau auf jene im Werke weisen Josef's! Sieh, wie er seinen Schatz der Flamme entriß! Des in seinen Sprüchen weisen Salomon Klugheit dagegen wurde von törichten Weibern besiegt. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Nicht kann Deine Zeugung ausgesagt werden; allen Zungen ist sie fremd. Höher ist sie als alle Engel der Höhe; ganz jenseits des Wissens ist sie. Nicht neigt sie sich herab zu Zeit und Zahl. Nicht ist sie verwandt mit Sprache und Gedanken, noch mit euch, ihr Toren. Wollt nicht erforschen den Ursprung, der ganz vor allen verborgen ist! Laßt uns staunen über Dich, mein HErr, daß Du Gott bist und wieder Dich bewundern, daß Du auch Mensch bist. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Antwort gab Dir der Tote, und er wurde ein Symbol. Du antwortest dem Blinden, und er wurde ein Typus. Antwort gab Dir der Tote, und er besiegte den Tod. Du gabst Antwort dem Blinden, und er besiegte die Finsternis. Antwort gab Dir der Tote; antworten werden Dir die Toten in der Auferstehung. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Für die private Andacht beim Kirchgang

Tränke uns, o HErr, aus Deiner Quelle! Bereichere unseren Geist aus Deiner Gabe! Hülle uns auch in den Panzer, der innen die Seele schützt! Vermehre uns, als Gütiger, alle Hilfen! Gib uns auch die Arznei, die uns heilt! Und unsere Makel laß uns weißwaschen in Dir! Laß uns unsere Schulden tilgen aus Deinen Schätzen! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Deine Vollkommenheit, unser HErr, nahm Mängel auf sich; Deine Macht hüllte sich in Leiden. Vollkommener, der zu Wachstum kam; Beschnittener, der das Gesetz erfüllte; Held, mit dem Stamme Isais auf der Schulter; auserlesener Pfeil, auf den Boden gelegt! Das himmlische Brautgemach verhiess Er dem, der Ihn liebt; die Gehenna dagegen dem, der Ihn haßt! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Deine Schritte sind voll Frieden. Deine Erniedrigung, unser HErr, ist Deine Herrlichkeit. Der Glaube an Dich bringt alle Seligkeiten. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Deine Güte ist uns ein Spiegel. Selig, wer hineinblickt! Denn die Güte Deiner Seligkeit ist unaussprechlich, nur ihr Verkosten kann von ihr erzählen. Gar groß ist die Seligkeit dessen, der sie betrachtet. Ganz ist sie beladen mit Gütern für den Demütigen. Das Prägebild des Vaters erhält er in ihr. In den Typus des Sohnes kleidet er sich aus ihr. *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Wer wird je Deine Größe ermesen! Wer wird je Deine Gottheit erforschen! Das volle Gefäß des Wissens versagt in seiner Fülle vor Dir. Der Tod bildet die Grenze des Wissens eines Sterblichen. Der Engel, das lebendige Werkzeug Deines Dienstes, das von seinem Schöpfer erschaffene Werkzeug, wer möchte Glauben, daß er Dich erforschen kann! *Stille.* Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Ein Tor fürwahr ist, wer wähnt, Dich erforscht zu haben. Sein Wahn hat ihn sehr stolz gemacht. Sehr niedrig ist sein Hochmut. Seine Natur bezeugt es, die ihn widerlegt. Denn der Gesetzgeber schuf in ihm ein Zeichen, Er schuf in ihm die Leiden und Hunger und Durst. Er schuf ihm viele Gefahren. Got-

sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

13. Gabenbereitung

Während des nachfolgenden Psalms 51, den alle kniend singen, werden die vorgeweihten Gaben geholt und für die Feier zugerüstet.

³Erbarme Dich meiner, o HErr, der Du barmherzig und gnädig; * nach dem Übermaß Deiner Gnade lössche aus meine Schuld. * ⁴Bis auf den Grund wasche ab meine || Missetat, * von meiner || Sünde mach' mich rein!

⁵Denn meine Bosheit erkenne ich wohl, * immer steht mir || vor Augen die Sünde. * ⁶Ich habe gesündigt an || Dir allein; * das Böse vor Dir, ich || habe es getan.

Nun erweist Du Dich in Deinem Urteil gerecht, * und recht behalten hast Du || in Deinem Gericht. *

⁷Siehe, ich bin gebo||ren in Schuld; * ich war schon in Sünde, als mich || die Mutter empfangen.

⁸Doch siehe, Du hast Gefallen an der Wahr||heit des Herzens; * lehre Du mich Ge||heimnisse der Weisheit. * ⁹Besprenge mich mit Ysop, so wer||de ich rein; * wasche mich, und ich wer||de weißer als Schnee.

¹⁰Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne: * und mein zerschlagen' ||Gebein wird frohlocken. * ¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel.

¹²Ein reines Herz erschaffe mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * nimm von mir nicht hinweg || Deinen Heil'gen Geist.

¹⁴DeinesHeilesWonne || schenk mir wieder, * in willigem || Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine Wege den Ir||renden weisen, * und Sünder werden || sich zu Dir bekehren.

¹⁶Errette mich vor dem Blut, Gott || meines Heils; * und meine Zunge wird Deine || Gerechtigkeit rühmen. * ¹⁷HErr, tue auf || meine Lippen, * und mein Mund || wird verkünden Dein Lob.

¹⁸All' die Opfer erfreu||en Dich nicht; * wollte ich Brandopfer darbringen, || Du nimmst sie nicht an. * ¹⁹Mein Opfer ist ein reu||liger Sinn; *

ein Herz voll Demut und Reue ||
wirst Du nicht verschmähen.

²⁰In Deiner Güte, o HErr, erweise
Dich gnädig an Zion, * laß neu er-
stehen || Jerusalems Mauern! *

²¹Dann werden Dir rechte Opfer ge-
fallen - Brandopfer || und Ganzop-
fer, * dann wird man Opfertiere le-
gen || auf Deinen Altar.

Doxologie wird nicht gesungen.

14. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer
wohlgefalle Gott, dem allmächtigen
Vater, durch unseren HErrn Jesum
Christum: **A.** Der HErr sei mit
deinem Geiste. Der HErr nehme
unser Opfer an und schenke uns
seinen Segen. Amen.

15. Leitung zum HErrengebete

Lasset uns beten.

16. HErrengebete

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, ge-
heiligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille ge-
schehe, wie im Himmel, so auf
Erden; unser tägliches Brot gib
uns heute und vergib uns un-

sre Schuld, wie auch wir ver-
geben unsern Schuldigern, und
führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem
Bösen. Amen.

17. Gebete

Allmächtiger, ewiger Gott, wir er-
scheinen vor Deinem Angesicht
und bringen Dir dar die Sinnbilder
des Leidens Deines Sohnes, unseres
Heilandes Jesu Christi, das heilige
Brot des ewigen Lebens und den hei-
ligen Kelch des ewigen Heils. Heute
feiern wir das Andenken des teuren
Opfers und Kreuzestodes dessen, der
hinfort nicht mehr stirbt, sondern
lebt in Ewigkeit als unser Hoherprie-
ster und Fürsprecher, der immerdar
für uns bittet. So erhöre denn die Ge-
bete Deines Volkes, die wir jetzt vor
Dich bringen, indem wir uns beugen
und niederfallen vor dem Kreuz, in
der Gegenwart des Gekreuzigten.
Siehe gnädig an sein Opfer, das Er für
uns gebracht; laß sein Blut vor Dir
gelten als die Sühne für unsere Sün-
den; nimm uns und Deine ganze Kir-
che an um Seinetwillen; handle nicht
mit uns, wie wir es verdienen, son-
dern vergib unsere Missetaten.

A. Amen.

Privatandacht

beim Kirchgang am Karfreitag

zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir

uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

Die Fungierenden kommunizieren erst dann, wenn sie allen Anwesenden die hl. Kommunion gereicht haben.

Alle empfangen in Stille die hl. Kommunion - ohne Spendeworte - und verlassen daraufhin die Kirche.

Folgende Gebete durch die Ältesten:

O allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche Dir erkaufst hast mit dem teuren Blut Deines lieben Sohnes, auf daß wir ein heiliges Volk des Eigentums seien zu Deiner Ehre; erhöre uns, wir bitten Dich für die ganze Gemeinde der Gläubigen. Verleihe, daß alle, die überall an Dich glauben, auf Deinen heiligen Wegen fortschreiten, und in Einigkeit des Glaubens und in Reinheit der Liebe zu Dir, zu einander und zu allen Menschen erhalten und im Frieden bewahrt werden vor allen Anläufen des Teufels, der Welt und des Fleisches; damit sie, nachdem sie standhaft darin beharrt, endlich dargestellt werden ohne Flecken und Runzeln, heilig, unsträflich und untadelig an dem Tage unseres HErrn Jesu Christi.

A. Amen.

O allmächtiger Gott, dem die geflügelten Cherubim voller Augen unablässig Ehre geben, der Du Deinen geliebten Sohn zum Hirten Deiner Herde in die Welt gesandt hast, und nachdem Du Ihn von der Welt genommen, der Kirche durch Ihn nach Deinem Willen Apostel gibst; wir bitten Dich demütig, gieße die Fülle Deiner himmlischen Gnade auf alle, die zu diesem Amt berufen sind, damit durch sie der volle Segen Deines Evangeliums allen erteilt werde, die dem Glauben gehorsam sind. Verleihe auch Deine Gnade Deinen Propheten, Evangelisten,

Hirten und Lehrern, welche Du als Mitarbeiter Deiner Apostel gibst. Laß es nie mangeln an solchen, die zu diesen heiligen Ämtern tüchtig sind; und durch dein vierfaches Amt beaufsichtige, schütze und vollende Deine Kirche. Schenke Deinen Aposteln die Erkenntnis Deiner Geheimnisse und die immerwährende Erleuchtung über Deinen Willen, damit Deine Gemeinde stets geführt werde in Deinem Licht und nach Deinem Sinn, und laß Dein Wort, Deine Wahrheit, Deine Gebote und Deine Tröstungen Deinem ganzen Volk mit Treue und Sorgfalt mitgeteilt werden. **A. Amen.**

Ewiger Gott, in dessen Gegenwart die Seraphim fortwährend dienen, der Du Deine Engel Winde und Deine Diener Feuerflammen machst; gib Deine himmlische Gnade allen Bischöfen und Oberhirten der verschiedenen Gemeinden Deiner Heiligen, daß Dein Volk unter ihnen in Deiner Wahrheit gegründet, und gegen alle Macht und List des Teufels geschützt werde. Und damit sie die, so ihrer Pflege anvertraut sind, lehren und leiten können, mache Du sie selbst allezeit willig und freudig, Deine Apostel aufzunehmen und durch dieselben von Dir sich belehren und leiten zu lassen. **A. Amen.**

HErr, unser Gott, der Du zum Dienst Deines Hauses und zum Wohl Deines Volkes verschiedene Ordnungen und Stufen des hei-

ligen Amtes eingesetzt hast, verleihe allen, welche Dir dienen im Priestertum und Diakonat Deiner Kirche, daß sie mit reinem Herzen und Sinn an Deinem Altar dienen, und sich gänzlich der Pflege Deiner Herde widmen. **A. Amen.**

Barmherziger und allmächtiger Gott, der Du Deine Auserwählten mit ewiger Liebe geliebt, und sie Dir durch das Blut Deines teuren Sohnes erkauft hast, wir bitten Dich, blicke gütig auf Deine Herde und Gemeinde, und stärke sie immer mehr mit allen geistlichen Gaben. Verleihe der ganzen Schar der Gläubigen, daß sie standhaft beharren im Glauben, reich seien in der Hoffnung, eines Herzens und Sinnes, erfüllt mit Freude und mit dem Heiligen Geist. **A. Amen.**

Vater aller Gnade, der Du Deine Kirche dazu bestimmt hast, inmitten dieser argen Welt zu wohnen, bis auf die Wiederkunft und das Reich Deines Sohnes, damit die Vollzahl Deiner Auserwählten gesammelt und zu Deiner Herde heimgebracht werde; schau huldvoll herab auf alle, die an den Namen Deines Sohnes Jesu Christi glauben, aber noch nicht durch die Taufe Deiner heiligen Kirche einverleibt sind; gib ihnen solche Mehrung des Glaubens und des Verständnisses, daß sie von ganzem Herzen glauben zu ihrer Gerechtigkeit und mit dem Mund bekennen zu ihrer Seligkeit, und wie-

dergeboren in den Wassern der Taufe, unter die Zahl Deiner Kinder aufgenommen werden. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein heiliger Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Leben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich über alle, die sich Christen nennen; wir bitten Dich, bringe sie zurück von all ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Haß, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo, gleichwie Er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt, oder durch nichtige Irrtümer dahingerissen die Versammlung Deiner Kirche verlassen haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück, in Deiner heiligen Kirche als der einen Herde Jesu Christi. **A. Amen.**

Barmherziger Vater, Du Zuflucht der Betrübten und Stärke der Gebeugten, wir bitten Dich, laß das Schreien der Bekümmerten vor Deine Ohren kommen, und errette sie aus all ihrer Trübsal. Heile alle Kranken, lindere die Not aller Dürftigen und tröste nach Deiner Barmherzigkeit alle, die mit Herzeleid beladen sind. Auch flehen wir für das Leben, das bereits im Mutterleibe abgetötet wird - o Herr des Lebens, bewahre die ungeborenen Kinder in Deinem

Schutz, und durch Deinen Geist verhindere Du, daß Kindermord und Schande die Eltern der Todesstrafe schuldig mache. **A. Amen.**

O Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, wir flehen, erbarme Dich über Dein altes Volk der Juden. Erlöse sie von ihrer Herzenshärte und von ihrem Unglauben gegen Dein Evangelium, auf daß ihre Herzen zu Dir bekehrt werden, und sie zum Schauen Deiner Herrlichkeit gelangen im Angesichte Jesu Christi, und Ihn als ihren Heiland anerkennen, welchen ihre Väter an diesem Tage zum Kreuzestod überantwortet haben. Laß sie Deinen Willen und Ratschluß erfüllen, zu ihrem Heil und zum ewigen Leben. **A. Amen.**

O Gott und Beherrscher der Erde, der Du nicht willst, daß jemand verloren gehe, sondern das ewige Leben empfangen; wir bitten Dich, gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A. Amen.**

Liturg schließt die Ältestengebete ab:

Laß Dir wohlgefallen, o gnadenreicher Gott, alle diese unsere Bit-ten, die wir von neuem vor Dich bringen im Namen Jesu Christi, der für uns gekreuzigt wurde; und um des Verdienstes seines an diesem Tag vollbrachten Opfers willen, dessen wir mit diesen heiligen Gaben nun gedenken, nimm dieselben an und erhöre uns um seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, ein Gott in Ewigkeit. **A. Amen.**

18. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A. Erbarme Dich unser.**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A. Erbarme Dich unser.**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A. Gib uns Deinen Frieden.**

19. Kommunionsaufruf

Lasset uns beten.

20. Kommuniionsgebet -wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und